

Quartalsmitteilung zum 30. September 2020

Q3/2020

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



1

Quartalsergebnis

1.1	FUCHS auf einen Blick	3
1.2	Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020	4
	▪ Umsatzentwicklung im Konzern	4
	▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	5
	▪ Ertragslage des Konzerns	6
	▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	7
1.3	Mitarbeiter	8
1.4	Ausblick	8
1.5	Bilanz	9
1.6	Kapitalflussrechnung	11
1.7	Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien	12

2

Weitere Informationen

Finanzkalender	13
Kontakt und Impressum	13

1.1 FUCHS auf einen Blick

FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	Q1–3 2020	Q1–3 2019	Veränderung in %
Umsatz¹	1.740	1.952	–11
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	1.060	1.201	–12
Asien-Pazifik	509	535	–5
Nord- und Südamerika	281	320	–12
Konsolidierung	–110	–104	–
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	203	246	–17
Ergebnis nach Steuern	142	176	–19
Investitionen	89	103	–14
Freier Cashflow vor Akquisitionen	122	94	30
Ergebnis je Aktie (in €)			
Stammaktie	1,02	1,26	–19
Vorzugsaktie	1,02	1,27	–20
Mitarbeiter zum 30. September	5.751	5.636	2

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

- Aufwärtstrend spürbar: Quartalsergebnis leicht über Vorjahr
- Umsatz in den ersten neun Monaten mit 1.740 Mio € (1.952) um –11 % oder –212 Mio € unter Vorjahr
- Ergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten mit 203 Mio € (246) um –17 % oder –43 Mio € unter Vorjahr
- Verbesserte Ertragslage und Bestandsabbau resultieren in deutlicher Verbesserung der Finanzlage: Nettoliquidität bereinigt um Leasingverbindlichkeiten beläuft sich auf 97 Mio € (30. Juni 2020: –6)
- Ausblick für das Gesamtjahr angepasst: EBIT-Rückgang in der Größenordnung von –15 % (zuvor –25 %)

„In diesem schwierigen Jahr blickt FUCHS auf ein gutes drittes Quartal zurück. Der Aufwärtstrend, der sich bereits zum Ende des zweiten Quartals abgezeichnet hatte, setzte sich in den vergangenen Monaten mit Wachstum in China und einer Erholung in Europa und Amerika fort. Nach einem überraschend guten September konnten der Umsatzrückgang nach neun Monaten auf nunmehr –11 % und der Ergebnismrückgang (EBIT) auf –17 % reduziert werden.“

Positiv entwickelte sich insbesondere unser Freier Cashflow vor Akquisitionen. Dieser liegt trotz Ergebnismrückgang, bei im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Investitionen, mit 122 Mio € deutlich über Vorjahr. Diese Entwicklung bestätigt uns in unserer Entscheidung, unser Investitionsprogramm auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen mit Augenmaß fortzusetzen. Bis Ende September haben wir 89 Mio € in unsere Zukunft investiert.

Wir blicken verhalten optimistisch auf die verbleibenden Monate und haben daher auch unsere Prognose für das Jahr angepasst. Aktuell rechnen wir mit einem Ergebnismrückgang in der Größenordnung von –15 %. Im Juli waren es noch –25 %.“

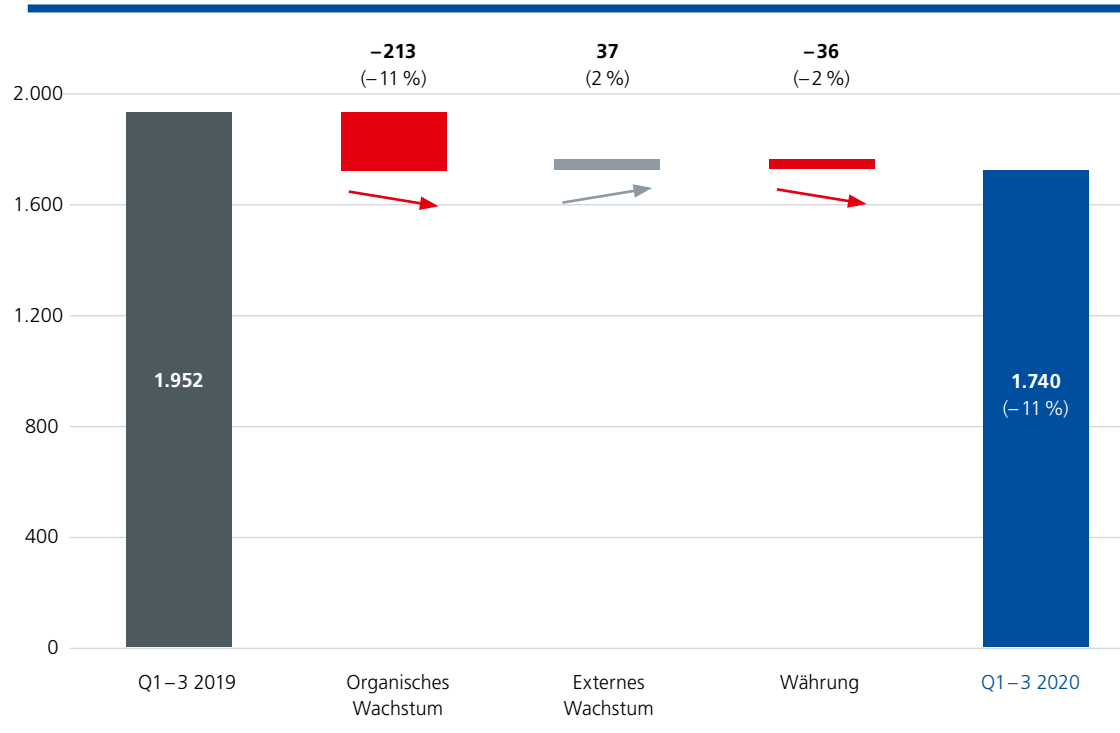
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020

Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)



Umsatz mit 1.740 Mio € in den ersten neun Monaten – 11 % unter Vorjahr; Quartalsumsatz im Vergleich zum zweiten Quartal deutlich gestiegen

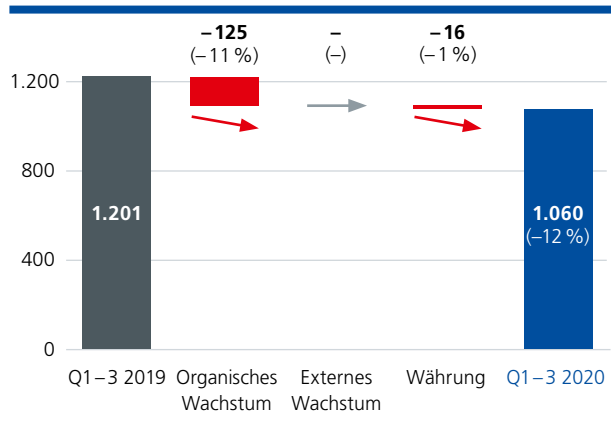
- Im dritten Quartal Wachstum in Asien-Pazifik, Aufwärtstrend in EMEA und Nord- und Südamerika
- 37 Mio € externes Wachstum durch Akquisitionen in Nordamerika und Australien
- Ansteigende negative Währungseffekte durch stärker werdenden Euro

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020

Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)

(in Mio €)

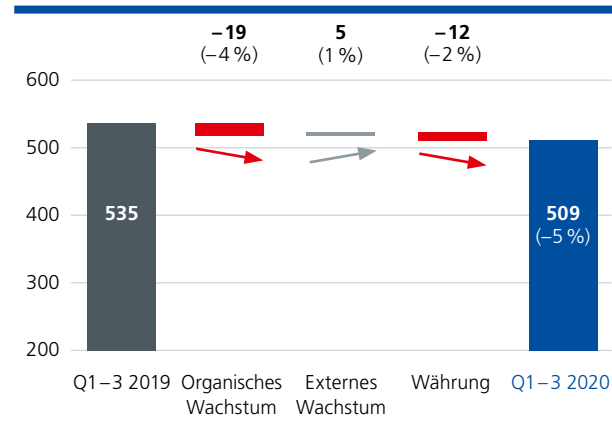


EMEA verzeichnet Umsatzrückgang von -12 % auf 1.060 Mio € (1.201); Erholung im dritten Quartal

- Umsatz in den ersten neun Monaten, trotz Geschäftsbelebung im dritten Quartal, stark beeinflusst von Covid-19-Pandemie
- Beinahe alle Gesellschaften von Umsatzrückgängen betroffen; Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland am stärksten
- Südafrika, Russland und Polen mit negativen Währungseffekten

Asien-Pazifik

(in Mio €)

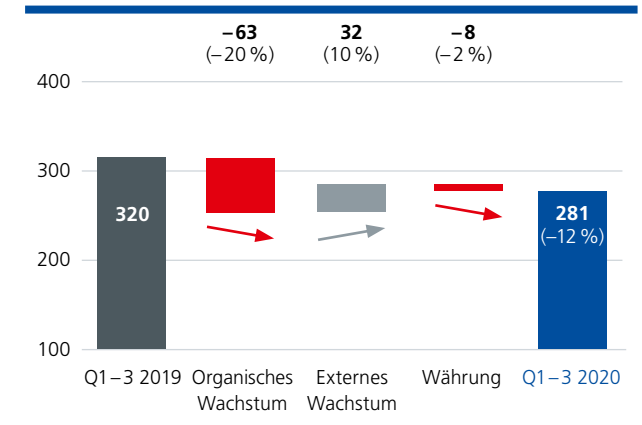


Asien-Pazifik mit sehr gutem dritten Quartal und Umsätzen über Vorjahr. Umsatzrückgang der Region in den ersten neun Monaten reduziert auf -5 % (im ersten Halbjahr -10 %), mit einem Umsatz von 509 Mio € (535)

- Weitere Stabilisierung des Geschäftsverlaufs in der Region. China im dritten Quartal über Vorjahr
- Externes Wachstum durch Übernahme eines Herstellers von Schmierstoffen für den automotiven Retailbereich in Australien im April des vergangenen Jahres
- Starker Euro bedingt negative Währungskurseffekte in beinahe allen Ländern. China und Australien mit hohen absoluten Beiträgen

Nord- und Südamerika

(in Mio €)



Nord- und Südamerika verzeichnet Umsatzrückgang um -12 % auf 281 Mio € (320); deutlicher Aufwärtstrend erkennbar

- Organische Rückgänge im dritten Quartal (-12 Mio €) im Vergleich zum zweiten Quartal (-45 Mio €) dank Belebung auf dem amerikanischen Markt deutlich reduziert
- Externes Wachstum in Höhe von 32 Mio € im Wesentlichen aufgrund Übernahme eines Herstellers synthetischer Hochleistungsschmierstoffe in den USA im Januar 2020
- Schwäche der südamerikanischen Währungen resultiert in negativen Währungseffekten in Höhe von 8 Mio €

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020

Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q1–3 2020	Q1–3 2019	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.740	1.952	–212	–11
Kosten der umgesetzten Leistung	–1.125	–1.280	155	–12
Bruttoergebnis vom Umsatz	615	672	–57	–8
Vertriebsaufwand	–271	–286	15	–5
Verwaltungsaufwand	–106	–102	–4	4
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–40	–41	1	–2
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	–2	–4	2	–50
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	196	239	–43	–18
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	7	7	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	203	246	–43	–17
Finanzergebnis	–5	–3	–2	67
Ergebnis vor Steuern (EBT)	198	243	–45	–19
Ertragsteuern	–56	–67	11	–16
Ergebnis nach Steuern	142	176	–34	–19
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	142	176	–34	–19
Ergebnis je Aktie in €¹				
Stammaktie	1,02	1,26	–0,24	–19
Vorzugsaktie	1,02	1,27	–0,25	–20

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Auswirkungen von Covid-19-Pandemie im Jahresverlauf deutlich abgeschwächt. Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um –11 % von 1.952 Mio € auf 1.740 Mio € reduziert
- Bruttoergebnis sinkt um 57 Mio € auf 615 Mio € (672). Dank verbesserter Rohertragsmarge im Vergleich zum Umsatz unterproportionaler Rückgang von –8 %
- Kosteneinsparungen zeigen Wirkung: Sonstige Funktionskosten trotz gestiegener Kostenbasis infolge der Akquisitionen im Vergleich zum Vorjahr um 14 Mio € reduziert. Akquisitionsbereinigt betragen die Einsparungen knapp 30 Mio €
- At-Equity-Ergebnis mit 7 Mio € (7) auf Vorjahr
- EBIT geht um –17 % bzw. –43 Mio € auf 203 Mio € (246) zurück; EBIT-Marge der ersten neun Monate sinkt auf 11,7 % (12,6). Im dritten Quartal beträgt die EBIT-Marge 14,7 %
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 142 Mio € (176) um –34 Mio € bzw. –19 % unter Vorjahr
- Ergebnis je Stammaktie sinkt um –19 % auf 1,02 € (1,26) bzw. je Vorzugsaktie um –20 % auf 1,02 € (1,27)

Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
Q1–3 2020					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.060	509	281	– 110	1.740
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	95	70	29	2	196
<i>in % vom Umsatz</i>	9,0%	13,8%	10,3%	–	11,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	7	–	–	–	7
Segmentergebnis (EBIT)	102	70	29	2	203
Investitionen in Anlagevermögen	53	15	11	10	89
Mitarbeiter zum 30. September ¹	3.805	940	867	139	5.751
Q1–3 2019					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.201	535	320	– 104	1.952
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	123	67	41	8	239
<i>in % vom Umsatz</i>	10,2%	12,5%	12,8%	–	12,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	7	–	–	–	7
Segmentergebnis (EBIT)	130	67	41	8	246
Investitionen in Anlagevermögen	67	19	15	2	103
Mitarbeiter zum 30. September ¹	3.853	948	706	129	5.636

¹ Inklusive Auszubildende.

EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) mit EBIT von 102 Mio € (130) rund 22 % unter Vorjahr

- Aufwärtstrend in beinahe allen Ländern erkennbar; im Gesamtjahr dennoch weiterhin deutliche Ergebniseinbußen
- Besonders von Covid-19-Pandemie betroffene Länder Frankreich, Italien, Spanien und Großbritannien mit stärksten Rückgängen, daneben auch Deutschland stark beeinträchtigt
- At-Equity-Ergebnis auf Vorjahresniveau
- Negative Währungseffekte als Folge des starken Euros im Wesentlichen aus Südafrika, Russland und Polen

Asien-Pazifik nach sehr gutem dritten Quartal mit EBIT von 70 Mio € (67) 4 % über Vorjahr

- Positive Entwicklung von starkem dritten Quartal in China getrieben
- ErgebnISRückgänge vor allem in Indien und Südkorea
- Negative Währungseffekte überwiegend aus China und Australien

Nord- und Südamerika reduziert mit EBIT von 29 Mio € (41) Ergebnis-Rückgang von –50 % nach dem ersten Halbjahr auf –29 % nach neun Monaten

- Nordamerika im dritten Quartal über Vorjahr, welches jedoch von Forderungsausfällen belastet war
- Negative Auswirkungen der Covid-19-Pandemie in Südamerika auf hohem Niveau leicht abgeschwächt
- Nur leicht negative Währungseffekte

1.3 Mitarbeiter

Die weltweite Belegschaft ist zum 30. September 2020 im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 124 Mitarbeiter gewachsen.

Nach einem Anstieg der Mitarbeiterzahl im ersten Quartal um 246 (davon 183 akquisitionsbedingt) ist die Belegschaft in den vergangenen sechs Monaten um 122 Mitarbeiter zurückgegangen.

1.4 Ausblick

In seiner aktuellen Prognose von Anfang Oktober reduzierte der IWF die für 2020 erwartete Schrumpfung der Weltwirtschaft auf 4,4%. Laut IWF dürfte die Weltwirtschaft die Covid-19-Pandemie besser verkraften als bisher befürchtet.

Angesichts dieser verbesserten Aussichten sowie der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten passte der FUCHS-Konzern seine Prognose für das laufende Jahr bereits am 15. Oktober wie folgt an:

- EBIT-Rückgang in der Größenordnung von –15 % (zuvor –25 %)

Die Auswirkungen der Krise auf die Lieferketten, Produktion und Kundennachfrage sind weiterhin nicht verlässlich einschätzbar. Der neuen Prognose liegt dabei die Annahme zugrunde, dass es im vierten Quartal 2020 in den für FUCHS wesentlichen Regionen zu keinen weitreichenden Lockdowns kommen wird.

FUCHS PETROLUB SE

Mannheim, 2. November 2020

1.5 Bilanz

in Mio €	30.9.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	325	269	56	21
Sachanlagen	676	647	29	4
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	60	47	13	28
Sonstige Finanzanlagen	8	8	0	0
Latente Steueransprüche	29	29	0	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1	0	0
Langfristige Vermögenswerte	1.099	1.001	98	10
Vorräte	356	381	-25	-7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	383	381	2	1
Steuerforderungen	7	9	-2	-22
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	33	32	1	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	140	219	-79	-36
Kurzfristige Vermögenswerte	919	1.022	-103	-10
Bilanzsumme	2.018	2.023	-5	0

1.5 Bilanz

in Mio €	30.9.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.236	1.193	43	4
Konzerngewinn	142	228	-86	-38
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.517	1.560	-43	-3
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0	0
Eigenkapital	1.518	1.561	-43	-3
Rückstellungen für Pensionen	37	36	1	3
Sonstige Rückstellungen	5	5	0	0
Latente Steuerschulden	39	32	7	22
Finanzverbindlichkeiten	12	14	-2	-14
Sonstige Verbindlichkeiten	5	2	3	150
Langfristiges Fremdkapital	98	89	9	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205	219	-14	-6
Sonstige Rückstellungen	23	24	-1	-4
Steuerverbindlichkeiten	25	27	-2	-7
Finanzverbindlichkeiten	48	12	36	300
Sonstige Verbindlichkeiten	101	91	10	11
Kurzfristiges Fremdkapital	402	373	29	8
Bilanzsumme	2.018	2.023	-5	0

1.6 Kapitalflussrechnung

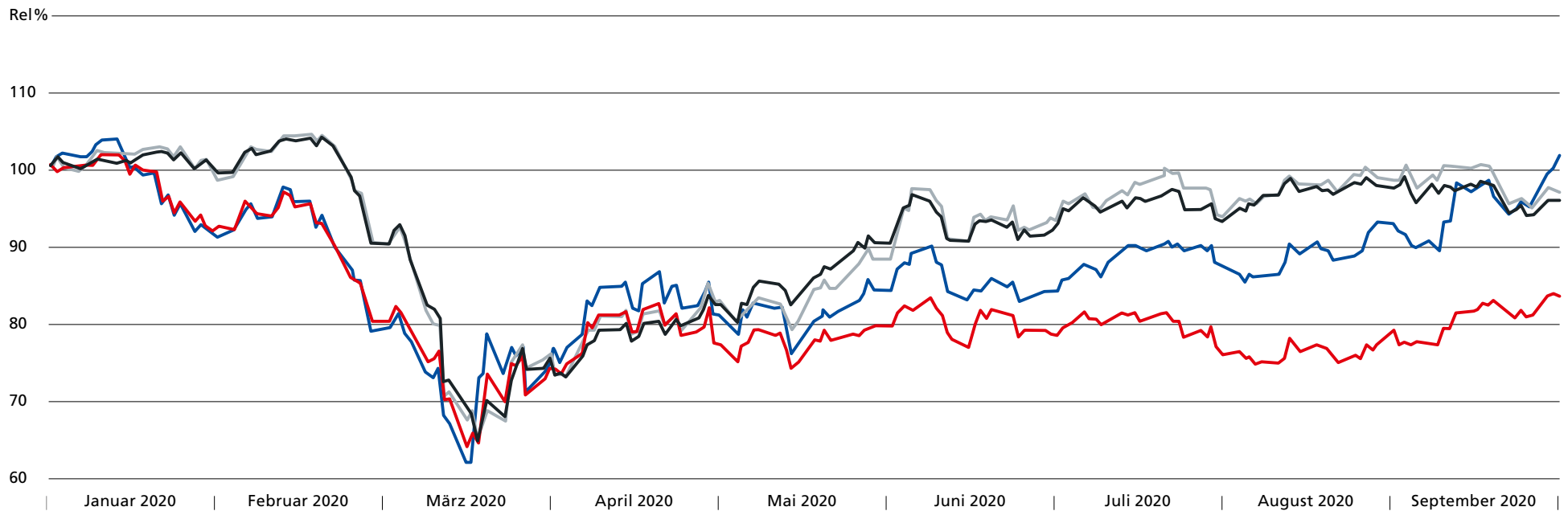
in Mio €	Q1–3 2020	Q1–3 2019
Ergebnis nach Steuern	142	176
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	59	54
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	0
Veränderung der latenten Steuern	0	1
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-7	-7
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	0
Brutto-Cashflow	195	224
Brutto-Cashflow	195	224
Veränderung der Vorräte	15	14
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12	-23
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9	-2
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	22	-16
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	211	197
Investitionen in Anlagevermögen	-89	-103
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	-96	-11
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	1	1
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-184	-113
Freier Cashflow vor Akquisitionen ¹	122	94
Freier Cashflow	27	84
Ausschüttungen für das Vorjahr	-134	-131
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	32	-3
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-102	-134
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	219	195
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	211	197
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-184	-113
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-102	-134
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	-4	0
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	140	145

¹ Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX

(1. 1. – 30. 9. 2020)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX

*Kursentwicklung inklusive Dividenden.

Quelle: Bloomberg

Finanzkalender

Termine 2020

3. November	Quartalsmitteilung Q3 2020
-------------	----------------------------

Termine 2021

9. März	Berichterstattung Geschäftsjahr 2020
29. April	Quartalsmitteilung Q1 2021
4. Mai	Hauptversammlung, Mannheim
30. Juli	Halbjahresfinanzbericht 2021
29. Oktober	Quartalsmitteilung Q3 2021

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ www.fuchs.com/finanzkalender

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt

an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Thomas Altmann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs.com

Andrea Leuser

Manager Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs.com

Kelvin Jörn

Junior Manager Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1205
Telefax +49 621 3802-7274
kelvin.joern@fuchs.com

Herausgeber

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe